

Veranstaltung

Leben Lernen Lehren

Filme und Gespräche im Kommunalen Kino

Montag, 26.1.2015 18.00 Uhr „Schwarz-Filme“

Filmsequenzen, bunt und inspirierend, über innovative Schulen, internationale Trends der Schulentwicklung, Heterogenität, Inklusion, Integration – Themen, die der Bildungsjournalist und Filmemacher Dr. Paul Schwarz präsentiert und mit uns diskutiert.



Montag, 9.2.2015 18.00 Uhr „Ich liebe dich“

Kurdische Frauen in der Türkei lernen Deutsch um ihren Männern folgen zu dürfen. Ein berührender Film über den Wunsch nach persönlichem Glück und was ihm entgegensteht.



Zusammen mit GEW und Koki.
Reservierungstelefon
07231/5661977



Exkursionen

Mit Goldader Bildung innovative Schulmodelle erleben und Impulse in unsere Region mitnehmen – das sind die Ziele unserer Bildungsexkursionen. Angefragt sind für 2015 einmal die Freie Interkulturelle Waldorfschule in Mannheim,

von der Dt. Unesco-Kommission für ihre vorbildliche Umsetzung der weltweiten UNO-Bildungsoffensive ausgezeichnet: „Die Schule zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann.“ Zweites Ziel ist die Anne-Frank-Schule in München, die den Dt. Schulpreis 2014 erhielt. „Diese Schule verliert niemanden“, schreibt die Preis-Jury. Und sie ermutigt die Mädchen, sich auf Naturwissenschaften einzulassen, dass „Technik durchaus Frauensache ist.“

Termine und Teilnahmeinformationen auf unserer Homepage und über info@goldader-bildung.de

Projekte und Workshops

Goldader-Sommerncamp

Im Sommer 2014 hat Goldader Bildung bereits zum fünften Mal das Sommerncamp für bildungsbenachteiligte Kinder mit und ohne Migrationshintergrund durchgeführt. Viele Sponsoren ermöglichten die Umsetzung, allen voran die Sparkasse Pforzheim Calw, unterstützt von Kultusministerium, Stadt Pforzheim und Enzkreis. Die Evaluation des Projekts bestätigt den Erfolg. Auch für 2015 ist wieder ein Sommerncamp geplant.

Infos und Anmeldung: drklier@kabelbw.de

Neues Format Kulturdialog „Kunst versus Alltag“

Aus dem 2013 durchgeführten Pilotprojekt „Kunst versus Alltag? Kulturelle Bildung von Anfang an – Qualifizierungskurs für pädagogische Fachkräfte zur Kulturvermittlerin“ entsteht als Weiterentwicklung ein neues Format. Im Kulturdialog geben wir neue inhaltliche Impulse für einen erweiterten Kunst- und Kulturbegriff, ermöglichen die Vernetzung untereinander und mit den Kultureinrichtungen und öffnen ihn für neue Kolleg/-innen.

Am 24. Oktober 2014 starten wir mit dem Thema „Kultur und Glauben“ in bewährter Kooperation mit dem Schmuckmuseum und dem Kulturamt, ergänzt durch das Religionspädagogische Institut der Ev. Landeskirche in Baden. Der zweite Kulturdialog zum Thema „Kultur und Musik“ findet am 24. April 2015 statt.

Infos und Kontakt: renate.engler@freenet.de

Sesam öffne Dich – neue Wege in die Kunst Mittwoch, 4.2.2015, Technisches Museum

Ziel dieses Ansatzes ist die Integration künstlerischer Ausdrucksformen in den alltäglichen Unterricht. In dem Workshop wollen wir unsere Wahrnehmung schulen und verschiedene Möglichkeiten von kreativen Gestaltungselementen für Kita, Schule, Museen, Bildungsorten der Stadt Pforzheim kennenlernen. Unsere Referentin, Rosa Müller-Gantert, von der Theaterkarawane Freiburg hat mit der Anne-Frank-Grundschule 2012 den Mixed-Up-Preis des Bundeswettbewerbs „Kultur macht Schule“ gewonnen.

Zusammen mit dem Technischen Museum, dem Kulturamt und dem Amt für Bildung und Sport der Stadt Pforzheim
Infos und Kontakt: renate.engler@freenet.de



Bildung ist Zukunft

Impulse für bessere Bildung

Veranstaltungen und Projekte
Herbst 2014 – Frühjahr 2015

Vorweg

Bildung ist die Goldader Pforzheims. Darum haben wir 2006 den Verein Goldader Bildung gegründet, weil Pforzheim und die Region neue Impulse braucht um Bildung voranzubringen, gerade in dieser Stadt mit ihren strukturellen Problemen und besonderen Herausforderungen. In Vorträgen und daraus entwickelten Projekten, mit einer Filmreihe und Bildungsexkursionen an beispielhafte Bildungsorte geben wir Anstöße für die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft. Zwei Schwerpunkte hat unser Programm 2014-2015: Kulturelle Bildung und Inklusion, Themen, für die wir mit ausgewiesenen Experten richtungsweisende Impulse geben. Mehr Infos:

Bernd Rechel, 1. Vorsitzender Goldader Bildung e.V.
www.goldader-bildung.de
info@goldader-bildung.de

Tel. 0 72 32 / 87 34



Sonntag, 19.10.2014, 11.00 – 14.00 Uhr

Haus der Jugend, Westliche 77

Goldader Herbstsession

Leckereres Frühstück, lockere Gespräche (nicht nur über Bildung), Beiträge von Kindern und Jugendlichen, Musik, Theater und mehr. Alles ist bereit für einen schönen (Vor)Mittag draußen in der Herbstsonne oder drinnen in den Räumen des Stadtjugendrings, mit dem wir dieses besondere Angebot gestalten. Eine gute Gelegenheit mit uns und anderen ins Gespräch zu kommen. Einfach vorbeischaun und Familie und Freunde mitbringen.

Infos: robin.schneider@sjr-pforzheim.de

Veranstaltung

Montag, 17.11.2014, 19.00 Uhr

Foyer Landratsamt Enzkreis,
Pforzheim, Zähringerallee 3

Prof. Dr. Reinhard Markowetz

Ludwig-Maximilians-Universität
München, Lehrstuhl für Pädagogik bei
Verhaltensstörungen und Pädagogik
bei geistiger Behinderung



Inklusion – über Illusionen, Irritationen und Innovationen in der Bildungslandschaft

Inklusion gilt als ein unteilbares Menschenrecht, das das Zusammenleben und Zusammenhandeln der Menschen neu ordnen und chancengleich justieren soll und deshalb in allen gesellschaftlichen Bereichen kompromisslos, möglichst sofort und schnell spürbar umzusetzen ist. In quantitativer Hinsicht sollen Inklusionsquoten die rasche Verbreitung der schulischen Inklusion (Artikel 24 der UN-BRK) zum Ausdruck bringen. Beim genauen Hinschauen erweisen sich solche Statistiken allerdings als Zahlen zum Staunen, die weder die Qualität inklusiver Bildung messen noch Art und Umfang der Innovationen in den Systemen abbilden, sondern eher Zweifel am Zweck und an der Wirksamkeit der Inklusion aufkommen lassen.

Was also muss passieren, dass in unseren Schulen wirklich alle Kinder nicht nur willkommen sind und sich sozial integriert wie anerkannt fühlen, sondern dort vor allen Dingen qualitativ hochwertige Bildung erfahren dürfen und effektiv lernen können? Der Vortrag versucht Antworten auf diese Zusammenhänge zu geben und will auf fundamentale Wirkvariablen des Gelingens von Inklusion in unseren Schulen aufmerksam machen.

Veranstaltung von Goldader Bildung e.V. mit dem Landratsamt Enzkreis und der GEW Pforzheim Enzkreis.

Veranstaltung

Dienstag, 2.12.2014, 19.00 Uhr

Altes Rathaus (Lichthof),
Pforzheim, Marktplatz 1

Prof. Dr. Rainer Treptow

Eberhard-Karls-Universität Tübingen,
Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft
mit Schwerpunkt Sozialpädagogik



Hand in Hand. Kultur und Soziales

Lebensqualität und Anziehungskraft einer Stadt hängen auch davon ab, wie kulturelle und soziale Aktivitäten vernetzt werden. Diese Erkenntnis führt dazu, dass Städte – trotz unterschiedlichster Zuständigkeiten – im Kultur- und im Sozialsektor zunehmend Gemeinsamkeiten entdecken. Sie ergeben sich oft aus der Vielfalt sozialer Lebenslagen der Menschen und der Vielfalt ihrer kulturellen Ausdrucksformen und Erlebnisorte. Konkret heißt dies, dass Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unterschiedlicher sozialer Herkunft Anregungen für kulturelle Tätigkeiten geboten werden. Gleichzeitig werden ihre Teilhabechancen gestärkt, gerade dann, wenn ihre wirtschaftlichen Ressourcen eher gering sind. Gelingende Konzepte einer zeitgemäßen kulturellen Bildung sind mit dem Alltagsleben der Menschen verknüpft, mit ihren sozialen Bedarfslagen und mit den Kultureinrichtungen vor Ort.

Der Vortrag zeigt auf, worin Erfahrungen und Perspektiven eines Hand-in-Hand-Gehens von Kulturellem und Sozialem liegen und welche Chancen, Herausforderungen und Grenzen es enthält. Prof. Dr. Rainer Treptow befasst sich seit langem mit dem Verhältnis zwischen kulturellen und sozialen Fragen im Kontext sozialer Arbeit und kultureller Bildung.

Veranstaltung des Kulturamts der Stadt Pforzheim unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Monika Müller in Kooperation mit Goldader Bildung e.V.